



Philosophische Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrer/innen und Pädagogen/innen

*Die Neugierde des Menschen und die Bereitschaft
zu fragen und zu staunen sind unerschöpflich.*

Philosophische Gesprächsführung bedeutet

- Die eigene Haltung, auch und gerade als Lehrende/r, zu reflektieren
- Über die Rolle als Moderator/in im Gespräch nachzudenken
- Kinder und Jugendliche ernst zu nehmen und Gespräche auf Augenhöhe zu führen
- Gemeinsam neue Erkenntnisse zu gewinnen und im Gespräch zu vermitteln
- Kompetenzen zu üben, unter anderem aktives Zuhören
- Verantwortung für die Gesprächsführung zu übernehmen – auch als Teilnehmer/in

Die Gesprächsteilnehmer/innen lernen dabei

- Mut zur Offenheit und zur eigenen Meinung
- Toleranz anderen Meinungen gegenüber
- die eigene Identität, die individuellen Rollen und Wünsche zu hinterfragen
- Emotionen in Wort und Bild zu fassen und zu reflektieren
- Ideenreichtum und Originalität zu zeigen

Es geht nicht darum, abfragbares Wissen zu vermitteln, sondern die eigene Erkenntnis zu fördern.

Die Haltung der Wertschätzung, des gegenseitigen Respekts und der Toleranz ist die prinzipielle Voraussetzung des philosophischen Gesprächs und wird hier stets praktiziert und erfahren.

Philosophieren beinhaltet im Blick auf den schulischen Lehrplan die Förderung folgender Kompetenzen

- Rhetorik und Sprachförderung
- Demokratieerziehung
- Medienerziehung
- Vermittlung von Werten und Wertschätzung
- Gewaltprävention
- Förderung von Kreativität und Phantasie

Philosophieren ist inzwischen als fächerübergreifender pädagogischer Ansatz in verschiedene Lehrpläne aufgenommen worden.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

<http://www.bildungsserver-mv.de/download/rahmenplaene/rp-philosophie-gs.pdf>

Akademie Kinder philosophieren: <http://www.kinder-philosophieren.de/>

<http://www.erziehungstrends.net/Kinder/Philosophie>

<http://www.wir-philosophieren.at/>

Meine Homepage: <http://www.ruth-neubauer-petzoldt.de/>



Philosophieren eignet sich im Schulalltag – über den Einsatz im Fach Ethik hinaus –

- zur thematischen Verknüpfung der verschiedenen Schulfächer (etwa bei folgenden Themen: Wer bin ich? Werteerziehung)
- zum Einstieg in ein neues Thema, um zu erfahren, was die Kinder und Jugendlichen schon wissen und dieses Wissen zu aktivieren
- zum Abschluss eines Themas, um einen eigenen Standpunkt zu finden und eigene Erkenntnisse zu resümieren oder noch offene Fragen zu formulieren
- jederzeit, um aktuelle Themen, auch Probleme und Konflikte – jenseits individueller Streitigkeiten – besprechen zu können, so dass gruppenspezifische Entwicklungen reflektiert und gesteuert werden können

Für **existentielle Themen** wie Liebe, Freundschaft, die Bedeutung von Träumen, Glück, Leben und Tod ist dies ein wunderbarer Gesprächsrahmen, aber wir beschäftigen uns auch und vor allem mit Fragen, die die Kinder und Jugendlichen selbst stellen, etwa:

Wo steht der Mensch in der Welt?

Woher wissen wir, dass das, was wir wahrnehmen, auch wirklich ist?

Gibt es Werte, die immer und überall gültig sind?

Wie kann man lernen, glücklich zu sein?

Wie sichtbar ist Macht in unserem Alltag?

Was bedeutet Verantwortung? Und viele mehr ...



Folgende Veranstaltungen für Lehrer/innen, Erzieher/innen, Pädagogen/innen, Dozenten/innen kann ich Ihnen anbieten:

- Dreistündige Orientierungsveranstaltung zur Einführung in die philosophische Gesprächsführung und/oder zum Philosophieren zu einem bestimmten Thema
- Zweitägige Fortbildung für das Philosophieren mit Erwachsenen, für Seminarleiter/innen und Multiplikatoren in der Ausbildung von Lehrer/innen und Erzieher/innen
- Zertifizierte Fortbildungsmodule, vier Module jeweils zweitägig
 - F1: Wer bin ich? *Identität und Menschliches*
 - F2: Ich und die Anderen. *Empathie und Zwischenmenschliches.*
 - F3: Was ist die Welt? *Natürliches und Unbegreifliches.*
 - F4: Was ist wertvoll? *Werte und das gute Leben.*
- Workshops zur philosophischen Gesprächsführung nach individueller Absprache

PD Dr. Ruth Neubauer-Petzoldt, Tel.: 09126-295159, E-Mail: rneubauer@hotmail.de
Oberschöllnbacher Hauptstraße 48, D – 90542 Eckental



Mein Profil:

Ich habe Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte studiert und lehre seit fast zwanzig Jahren als Dozentin in der Erwachsenenbildung und an Universitäten im In- und Ausland. Als promovierte und habilitierte Literaturwissenschaftlerin forsche ich unter anderem über neue Mythen und über ‚Daseinsmetaphern‘ in der Literatur. Neben dem Profi-Zertifikat in der Hochschullehre und Lehrtätigkeiten für das Fortbildungszentrum Hochschullehre an der Universität Erlangen-Nürnberg habe ich eine Trainerausbildung an der Akademie Kinder Philosophieren in München abgeschlossen; seit 2012 arbeite ich als Referentin für Philosophische Gesprächsführung und in der Entwicklung neuer Workshops für die Münchner Akademie und auch für die Wiener Akademie „wir philosophieren“.

Seit mehreren Jahren philosophiere ich mit Kindern und Jugendlichen in Schulen, etwa auf Projekttagen oder im Schullandheim, und in der Berufsorientierung und setze die philosophische Gesprächsführung in der Referendarsausbildung und auch in der Lehre an der Universität ein.